



# Offenlegung aus Systemrelevanz per 30. Juni 2022

Publiziert: August 2022

**PostFinance** 

## Offenlegung der Eigenmittel nach Vorgaben für systemrelevante Banken

Mit der Verfügung der Schweizerischen Nationalbank vom 29. Juni 2015 wurde die PostFinance AG zu einer systemrelevanten Finanzgruppe erklärt. Damit wurden die Anforderungen nach Art. 124ff der Verordnung über die Eigenmittel und Risikoverteilung der Banken und Wertpapierhäuser (ERV) auch für die PostFinance AG relevant.

Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten				
in Mio. CHF, in Prozent				
Bemessungsgrundlage	Übergangsregeln		Endgültige Regeln	
	CHF		CHF	
Risikogewichtete Aktiven	30 304		30 304	
<b>Risikobasierte Eigenmittelanforderungen (Going-concern) auf Basis von Kapitalquoten</b>	<b>CHF</b>	<b>in % RWA</b>	<b>CHF</b>	<b>in % RWA</b>
Total	3 903	12,88%	3 903	12,88%
davon CET1: Mindesteigenmittel	1 364	4,50%	1 364	4,50%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	1 230	4,06%	1 230	4,06%
davon CET1: antizyklischer Puffer <sup>1</sup>	5	0,02%	5	0,02%
davon Additional Tier 1: Mindesteigenmittel	1 061	3,50%	1 061	3,50%
davon Additional Tier 1: Eigenmittelpuffer	242	0,80%	242	0,80%
<b>Anrechenbare Eigenmittel (Going-concern)</b>	<b>CHF</b>	<b>in % RWA</b>	<b>CHF</b>	<b>in % RWA</b>
Kernkapital und wie Additional Tier 1 High-Trigger-Eigenkapitalinstrumente anrechenbares Kapital <sup>2</sup>	5 653	18,65%	5 576	18,40%
davon CET1 <sup>3</sup>	5 400	17,82%	5 323	17,56%
davon Additional Tier 1 High-Trigger-Kapitalinstrumente	253	0,83%	253	0,83%
<b>Risikobasierte Anforderung an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) auf Basis von Kapitalquoten</b>	<b>CHF</b>	<b>in % RWA</b>	<b>CHF</b>	<b>in % RWA</b>
Total Anforderung nach Art. 132 ERV <sup>4</sup>	776	2,56%	1 559	5,14%
Reduktion aufgrund von Rabatten nach Art. 133 ERV	n/a	n/a	n/a	n/a
Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132, Abs. 4 ERV	-259	-0,85%	-386	-1,27%
<b>Total (netto)</b>	<b>517</b>	<b>1,71%</b>	<b>1 173</b>	<b>3,87%</b>
<b>Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern)</b>	<b>CHF</b>	<b>in % RWA</b>	<b>CHF</b>	<b>in % RWA</b>
Total <sup>5</sup>	694	2,29%	771	2,54%
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	694	2,29%	771	2,54%
davon Additional Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	-	-	-	-

<sup>1</sup> Anforderung an den antizyklischen (ERV Art. 44) sowie an den erweiterten antizyklischen Puffer (ERV Art. 44a)

<sup>2</sup> Ohne Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.

<sup>3</sup> Ohne CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.

<sup>4</sup> Entspricht den Gone-concern-Anforderungen für national systemrelevante Banken nach Art. 132, Abs. 2b der ERV, d.h. 40% der Going-concern-Anforderungen. Bei den Übergangsregeln werden die Anforderungen nach Art. 148j ERV berücksichtigt.

<sup>5</sup> Die Geschäftsstrategie der PostFinance AG ist darauf ausgerichtet, dass die Einhaltung der finalen Gone-concern-Kapitalanforderungen bis in das Jahr 2026 mit geeigneten Massnahmen sichergestellt wird. Zur Deckung der Gone-Concern-Anforderungen nach Übergangs- sowie endgültigen Regeln wird überschüssiges Going-Concern-Kapital in Form von hartem Kernkapital (CET1) umgebucht, das zu einer Reduktion der Anforderungen im Sinne des Art. 132 Abs. 4 ERV führt. Aufgrund der höheren Anforderungen hinsichtlich der endgültigen Regeln, wird entsprechend mehr Going-Concern-Kapital umgebucht, was die leicht tieferen anrechenbaren Eigenmittel (Going-concern) im Vergleich zu den Übergangsregeln erklärt.

## Ungewichtete Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio

in Mio. CHF, in Prozent

Bemessungsgrundlage	Übergangsregeln		Endgültige Regeln	
	CHF		CHF	
Gesamtingagement (Nenner der Leverage Ratio, LRD)	123 908		123 908	
<b>Ungewichtete Eigenmittelanforderungen (Going-concern) auf Basis der Leverage Ratio</b>	<b>CHF</b>	<b>in % LRD</b>	<b>CHF</b>	<b>in % LRD</b>
Total	5 576	4,50%	5 576	4,50%
davon CET1: Mindesteigenmittel	1 859	1,50%	1 859	1,50%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	1 859	1,50%	1 859	1,50%
davon max. Additional Tier 1: Mindesteigenmittel	1 859	1,50%	1 859	1,50%
<b>Anrechenbare Eigenmittel (Going-concern)</b>	<b>CHF</b>	<b>in % LRD</b>	<b>CHF</b>	<b>in % LRD</b>
Kernkapital und wie Additional Tier 1 High-Trigger-Eigenkapitalinstrumente anrechenbares Kapital <sup>1</sup>	5 653	4,56%	5 576	4,50%
davon CET1 <sup>2</sup>	5 400	4,36%	5 323	4,30%
davon Additional Tier 1 High-Trigger-Kapitalinstrumente	253	0,20%	253	0,20%
<b>Ungewichtete Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) auf Basis der Leverage Ratio</b>	<b>CHF</b>	<b>in % LRD</b>	<b>CHF</b>	<b>in % LRD</b>
Total Anforderung nach Art. 132 ERV <sup>3</sup>	1 041	0,84%	2 230	1,80%
Reduktion aufgrund von Rabatten nach Art. 133 ERV	n/a	n/a	n/a	n/a
Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132, Abs. 4 ERV	-347	-0,28%	-386	-0,31%
<b>Total (netto)</b>	<b>694</b>	<b>0,56%</b>	<b>1 845</b>	<b>1,49%</b>
<b>Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern)</b>	<b>CHF</b>	<b>in % LRD</b>	<b>CHF</b>	<b>in % LRD</b>
Total <sup>4</sup>	694	0,56%	771	0,62%
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	694	0,56%	771	0,62%
davon Additional Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	-	-	-	-

<sup>1</sup> Ohne Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.

<sup>2</sup> Ohne CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.

<sup>3</sup> Entspricht den Gone-concern-Anforderungen für national systemrelevante Banken nach Art. 132, Abs. 2b der ERV, d.h. 40% der Going-concern-Anforderungen. Bei den Übergangsregeln werden die Anforderungen nach Art. 148j ERV berücksichtigt.

<sup>4</sup> Die Geschäftsstrategie der PostFinance AG ist darauf ausgerichtet, dass die Einhaltung der finalen Gone-concern-Kapitalanforderungen bis in das Jahr 2026 mit geeigneten Massnahmen sichergestellt wird. Zur Deckung der Gone-Concern-Anforderungen nach Übergangs- sowie endgültigen Regeln wird überschüssiges Going-Concern-Kapital in Form von hartem Kernkapital (CET1) umgebucht, das zu einer Reduktion der Anforderungen im Sinne des Art. 132 Abs. 4 ERV führt. Aufgrund der höheren Anforderungen hinsichtlich der endgültigen Regeln, wird entsprechend mehr Going-Concern-Kapital umgebucht, was die leicht tieferen anrechenbaren Eigenmittel (Going-concern) im Vergleich zu den Übergangsregeln erklärt.

## KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

	a	b	c	d	e
	T	T-1	T-2	T-3	T-4
in Mio. CHF, in Prozent	30.06.2022	31.03.2022	31.12.2021	30.09.2021	30.06.2021
<b>Anrechenbare Eigenmittel</b>					
1 Hartes Kernkapital (CET1)	6 094	6 094	6 094	6 093	6 093
2 Kernkapital (T1)	6 347	6 297	6 297	6 296	6 296
3 Gesamtkapital total (T1 + T2) <sup>1</sup>	6 372	6 324	6 324	6 331	6 334
<b>Risikogewichtete Positionen (RWA)</b>					
4 RWA	30 304	31 550	30 970	32 147	32 935
4a Mindesteigenmittel	2 424	2 524	2 478	2 572	2 635
<b>Risikobasierte Kapitalquoten (in Prozent der RWA)</b>					
5 CET1-Quote	20,11%	19,31%	19,68%	18,96%	18,50%
6 Kernkapitalquote	20,94%	19,96%	20,33%	19,59%	19,12%
7 Gesamtkapitalquote	21,03%	20,04%	20,42%	19,70%	19,23%
<b>CET1-Pufferanforderungen (in Prozent der RWA)</b>					
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2,5% ab 2019)	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards	0,02%	0,02%	0,02%	0,02%	0,02%
10 Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität	2,52%	2,52%	2,52%	2,52%	2,52%
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen)	13,03%	12,04%	12,42%	11,70%	11,23%
<b>Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in Prozent der RWA)<sup>2</sup></b>					
12b Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	0,02%	0,02%	0,02%	0,02%	0,02%
<b>Basel III Leverage Ratio</b>					
13 Gesamtengagement	123 908	122 628	122 764	126 127	126 535
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in Prozent des Gesamtengagements)	5,12%	5,13%	5,13%	4,99%	4,98%
<b>Liquiditätsquote (LCR)</b>					
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	47 146	47 143	50 275	49 314	48 375
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	30 384	30 524	31 511	30 587	24 959
17 Liquiditätsquote, LCR <sup>3</sup>	155%	154%	160%	161%	194%
<b>Finanzierungsquote (NSFR)</b>					
18 Verfügbare stabile Refinanzierung	71 595	73 652	76 419	78 246	n/a
19 Erforderliche stabile Refinanzierung	45 408	45 706	45 075	47 009	n/a
20 Finanzierungsquote, NSFR	158%	161%	170%	166%	n/a

<sup>1</sup> Inkl. T2-Kapital, das nach Vorgaben für systemrelevante Banken nicht anrechenbar ist.

<sup>2</sup> Gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/01, Anhang 2, können systemrelevante Banken mit Ausnahme der antizyklischen Kapitalpuffer nach ERV Art. 44 und 44a auf die Publikation der Kapitalzielquoten nach Anhang 8 verzichten.

<sup>3</sup> Der Rückgang der LCR per 30.09.2021 ist auf den Kundengeldabfluss infolge Pricing-Massnahmen sowie vermehrte Repo-Aufnahmen mit Non-HQLA zurückzuführen.



457,00.2 DE 08.2022

PostFinance AG  
Mingerstrasse 20  
3030 Bern  
Schweiz

Telefon +41 58 338 25 00  
[www.postfinance.ch](http://www.postfinance.ch)

**PostFinance** 